



notwendigen Umfang analysiert wurde. Die Ergebnisse dieser Evaluierung finden Eingang in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess im Krankenhaus.

#### **Ergebnis**

Bei Anwendung dieses 3 Phasenmodells mit 6 Hauptschritten ergeben sich für die Anwender folgende Vorteile, zum Beispiel:

- Verwendung der in der SYCAT®-Datenbank hinterlegten KIS/OP-Geschäftsprozesse und Verwendung von Standardsoftware (z.B. MS VISIO und MS Projekt)
- Schnelle und kostengünstige Einführung von KIS/OP-Systemen, z.B. SAP R/3
- Anschauliche Prozessdarstellungen der eingeführten KIS/OP-Funktionen in der SYCAT®-OPD (Organisationsprozessdarstellung)
- Genau definierte, anwenderspezifische Anpassungen (Customizing, Add on, Schnittstellen)
- Funktionsorientierte Maßnahmenpläne/Aktivitätenübersicht mit internen und externen Verantwortlichen
- Prozessorientierte Überwachung von Integrations- und Massentests
- Prozessorientierte, leichte und übersichtliche Erstellung und Verwaltung der Anwenderhandbücher und Dokumentationen
- Webbasierte Prozessdokumentation für die Anwender

#### **Literatur- und Internethinweis**

Binner, H.F.: Notwendige Voraussetzungen für die erfolgreiche ERP/PPS-Einführung. ERP/PPS-Management 1997, S. 6-10

Eckert, T.: Methodenunterstützte Prozessoptimierung durch Einsatz des Dynamic Enterprise Modelers. ERP/PPS-Management 1997, S. 19-21

Bartsch, D.; Walter, E.: Prozessorientierte ERP/PPS-Einführung für kleine und mittelständische Unternehmen. ERP/PPS-Management 1997, S. 22-25

Zimmermann, G.; Müller, J.: Mitarbeitergestützte ERP/PPS-Einführung. ERP/PPS-Management 3 (1998) 1, S. 58-59